



Deutsche Botschaft
Buenos Aires

Embajada de Alemania
Buenos Aires

**Grußwort anlässlich der öffentlichen Präsentation des Kulturerhaltprojektes
„Digitalisierung des Argentinischen Volksfreundes“
am 8.9.2012 im Museo de la Inmigración**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, anlässlich der öffentlichen Präsentation des digitalisierten *Argentinischen Volksfreundes* den Trägern und „Paten“ des Projektes, insbesondere Ihnen, Herrn Prof. Dr. Krüger, Herrn Prof. Alberto Klein und Pater Luis Liberti, im Namen der Deutschen Botschaft meinen Dank ausdrücken zu dürfen.

Dank Ihres Engagements ist es gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieses historischen Kulturgutes und seiner Nutzbarkeit auch für zukünftige Generationen zu leisten. Die finanzielle Förderung des Projektes durch die deutsche Bundesregierung ist eine deutliche Anerkennung Ihrer wertvollen Arbeit.

Deutschland setzt sich mit dem Fonds des Auswärtigen Amtes für den Kulturerhalt seit über dreißig Jahren weltweit für die Bewahrung kulturellen Erbes ein. Mit rd. 2400 Projekten in aller Welt hat das Kulturerhaltprogramm einen wichtigen Beitrag zu dem von der Bundesrepublik angestrebten Kulturdialog und dem historischen und kulturellen Selbstverständnis der Bevölkerung der jeweiligen Gastländer geleistet. Überwiegend handelt es sich bei Projekten um den Erhalt historischer Kulturgüter in Entwicklungsländern, in kleinerem Umfang jedoch auch die Bewahrung deutschen kulturellen Erbes im Auslandes.

In die letztere Kategorie fällt der *Argentinische Volksfreund*, dessen Jahrgänge 1895 bis 1960 durch die Speicherung auf digitalen Datenträgern nun einer größeren Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der Gemeinschaft der Wolgadeutschen sowie spezialisierten Fachleuten zugänglich gemacht und vor dem Verfall und Vergessen bewahrt wird. Wichtige Forschungsinstitutionen, z.B. das Iberoamerikanische Institut Preußischer Kulturbesitz haben bereits einen Satz der digitalisierten Ausgabe des *Argentinischen Volksfreundes* durch unsere Botschaft erhalten.

Ich freue mich, dass heute in den Räumen des Einwanderermuseums von Buenos Aires die digitalisierte Version des *Argentinischen Volksfreundes* auch einer breiteren Öffentlichkeit hier in Argentinien zugänglich gemacht wird und wünsche Ihnen, den Initiatoren und Nutzern, und unserem gemeinsamen Projekt weiterhin viel Erfolg!

gez. Michael Kratz
Kulturreferent